

<b>STELLUNGNAHME zum Antrag</b>  KAL-Gemeinderatsfraktion  vom: 08.06.2012 eingegangen: 08.06.2012	Gremium:	<b>37. Plenarsitzung Gemeinderat</b>
	Termin: Vorlage Nr.: TOP:  Verantwortlich:	<b>24.07.2012</b> <b>1134</b> <b>15</b> <b>öffentlich</b> <b>Dez. 2</b>
<b>Integriertes Stadtentwicklungskonzept: Umwandlung in einen integrierten Stadtentwicklungsprozess und Anpassung des Zeitplans</b>		

Die Verwaltung empfiehlt, die weiteren Beratungen im September 2012 zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept 2020 abzuwarten.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages      nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Kontierungsobjekt: PSP-Element: Ergänzende Erläuterungen:		Kontenart:	
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsfeld: alle	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

---

**zu 1. Die Stadtverwaltung wandelt ggf. mit externer Unterstützung den Entwurf des integrierten Stadtentwicklungskonzepts in einen GIS- und Internetgestützten integrierten Stadtentwicklungsprozess**

Das „Integrierte Stadtentwicklungskonzept Karlsruhe 2020“ ist, wie der Karlsruhe Masterplan 2015 auch, als Zwischenbilanz eines permanenten Stadtentwicklungsprozesses zu sehen. Das Konzept zieht als Weißbuch Bilanz über den Stand der Überlegungen von Gemeinderat, Bürgermeisteramt, Verwaltung und Bürgerschaft. Selbstverständlich wird das Integrierte Stadtentwicklungskonzept Karlsruhe 2020 auch im Internetangebot der Stadt Karlsruhe bereitgestellt.

**zu 2. Die Stadtverwaltung schlägt dem Gemeinderat ein dazu passendes Bürgerbeteiligungsverfahren vor.**

Nach den gemeinderätlichen Beratungen Mitte September wird der Bürgerschaft am 26. September 2012 in einem öffentlichen Forum das Integrierte Stadtentwicklungskonzept Karlsruhe 2020 vorgestellt. Dazu werden, wie bei den vorangegangenen thematischen Zukunftsforen, repräsentativ ausgewählte Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen, Verbänden, Institutionen und Initiativen eingeladen. Darüber hinaus wird die Veranstaltung auch über die Presse und den Newsletter bekannt gegeben. An welchen einzelnen Themen und wann die Öffentlichkeit ab dem Frühjahr 2013 beteiligt wird und wie dies geschehen soll, werden die weiteren Beratungen in 2013 zeigen.

**zu 3. Der Zeitplan für das ISEK wird wegen der Umwandlung geändert, unter Berücksichtigung der Amtsübernahme des neuen Oberbürgermeisters im ersten Quartal 2013.**

Das Weißbuch des „Integrierten Stadtentwicklungskonzepts Karlsruhe 2020“ ermöglicht dem neuen Oberbürgermeister eigene Schwerpunktsetzungen zusammen mit dem Gemeinderat und der Bürgerschaft zu identifizieren. Eine Änderung des Zeitplans ist deshalb nicht erforderlich.